



DAGMERSELLER INFO



Aus dem Gemeinderat	3
Aus der Gemeindeverwaltung	4
Kommissionen	6
Aus den Parteien	9
Forum Schule	12

Braucht es Kulturtage in Dagmersellen?



Erstmals seit 1984 erhalten Kunstschaffende unserer Gemeinde wieder die Möglichkeit, in einer gemeinsamen Ausstellung einen Einblick in ihr künstlerisches Schaffen zu geben. Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Rita Fellmann, die im Auftrag der Kulturkommission den Event plante und durchführen wird, hat zudem ein Rahmenprogramm zusammengestellt, das auch für Sie von Interesse sein wird.

Die offizielle Eröffnung vom Freitag, 13. Mai 2011 in der Pfarrkirche bietet einen musikalischen Höhepunkt. Samstags und Sonntags werden die zwei neu aufgearbeiteten Filme, Dagmerseller Film von 1934 – 1938 und Torbenfilm Uffiker-Buchsermoos 1939 – 1945, mehrfach gezeigt. Die Filme wurden neu zusammengeschnitten und vertont. Schauen und hören Sie genau hin. Bestimmt werden Sie einige Leute erkennen, ob im Film oder an der Stimme. Carlo Müller und Klaus Steiner haben in den letzten Jahren ein Konzept erarbeitet, das nun mit einigen Helfern und externen Fachleuten umgesetzt werden konnte.

Einen Höhepunkt für die Jüngeren oder die, die es geblieben sind, wird die Rock – Night am Samstagabend sein. Die Volkshochschule Dagmersellen hat dazu ein Programm mit Dagmerseller Mitwirkenden auf die Beine gestellt.

Die neue Pfarreinschrift (Chronik) wird am Sonntag nach dem Gottesdienst vorgestellt.

Am Nachmittag besteht die seltene Gelegenheit, den Kirchenschatz unter Führung zu besichtigen.

Sie sehen, die Arbeitsgruppe hat es geschafft, etwas Einmaliges auf die Beine zu stellen. An dieser Stelle danke ich ihr herzlich.

Wie es zu einer Ausstellung gehört, wird im Kulturkaffee für Ihr Wohl gesorgt sein. Neben Getränken werden auch Dagmerseller-Spezialitäten (Dagmersellerli, Dagmerseller-Salami, etc.) angeboten.

Meine Einstiegsfrage „Braucht es Kulturtage in Dagmersellen?“ kann ich klar und überzeugt mit JA beantworten. Ich bin sicher, dass Sie vieles sehen werden, das Ihnen nicht bewusst oder nicht bekannt war.

Kommen Sie deshalb am 13. – 15. Mai 2011 in die Arche. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Walter Hofer
Präsident der Kulturkommission
der Gemeinde Dagmersellen

Impressum

Herausgeberin:	Einwohnergemeinde Dagmersellen
Redaktion:	Gemeinderat / Gemeindeverwaltung – Kurt Steiger Forum Schule – Hanni Portmann
Textbeiträge:	Walter Hofer, Irene Zumbach, Madlen Erni, Isidor Affentranger, Kommissionen, Parteien
Koordination:	Gemeindeverwaltung Dagmersellen, Postfach 131, 6252 Dagmersellen
Druck:	PRINTEX AG, Dagmersellen
Erscheinen:	8 Ausgaben pro Jahr in den Monaten Januar, März, April, Mai, Juni, September, Oktober, November
	Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.dagmersellen.ch
	Die nächste Ausgabe erscheint Ende Mai 2011. Redaktionsschluss ist am 14.05.2011.

April 2011

Gemeindeversammlung am 24. Mai 2011

Der Gemeinderat hat für die Gemeindeversammlung vom Dienstag, 24. Mai 2011, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum Arche, folgende Traktanden festgelegt: Kenntnisnahme vom Jahresbericht 2010, Genehmigung der Rechnung 2010, Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses und Genehmigung der Sonderkreditabrechnungen Umbau und Erweiterung Sporthalle Chrüz matt. Der Ertragsüberschuss von 497'000 Franken soll ins Eigenkapital gelegt werden. Die ausführliche Botschaft wird in den nächsten Tagen an alle Haushaltungen zugestellt. Die Dokumente Rechnung 2010 mit den detaillierten Zahlen können auch auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage der Gemeinde eingesehen oder bezogen werden.

Kostenunterschreitung bei Sporthalle

Für den Umbau und die Erweiterung der Sporthalle wurden die Sonderkreditabrechnungen erstellt. Der Planungskredit vom 14. Mai 2007 von Fr. 150'000.00 wurde mit Ausgaben von Fr. 150'311.60 ausgeschöpft. Über den Planungskredit wurden die Projektvorbereitungen und Planungen bis zur Urnenabstimmung sowie die Kosten des Bauseuches abgerechnet. Die Baukosten betragen Fr. 3'459'088.55. Der Sonderkredit von Fr. 3'750'000.00, bewilligt an der Urnenabstimmung vom 21. Juni 2009, musste somit um Fr. 290'911.45 nicht ausgeschöpft werden. Das Bauwerk konnte dank guter Planung, Begleitung und strenger Kostenkontrolle mit einer beachtlichen Kreditunterschreitung abgeschlossen und den Benutzern fristgerecht übergeben werden. Der Gemeinderat dankt den Planern, der Baukommission und allen Baubeteiligten für das gelungene Werk.

Ersatzwahl Bürgerrechtskommission an der Urne

Bis am Montag, 28. März 2011, 12.00 Uhr, sind bei der Gemeindekanzlei zwei Wahlvorschläge für die Ersatzwahl eines Mitgliedes der Bürgerrechtskommission eingegangen. Die FDP Dagmersellen schlägt Pirmin Langenstein, 1973, Lastwagenmechaniker, Sonnrain 6a, Dagmersellen, vor. Von der SVP Dagmersellen wird Bruno Leuenberger, 1967, Maschinenschlosser/Instandhalter, Eichwaldweg 8, Dagmersellen, vorgeschlagen. Somit ist keine stille Wahl zustande ge-

kommen. Die Ersatzwahl findet nun am Abstimmungssonntag, 15. Mai 2011 statt. Die Kandidatenlisten werden zusammen mit den Unterlagen für die kantonale Abstimmung an alle Stimmberechtigten zugestellt. Die Ersatzwahl ist nötig geworden, nachdem Peter Lukas infolge Wegzug aus der Gemeinde per Mitte Februar 2011 als Mitglied der Bürgerrechtskommission demissioniert hat.

Kontaktgespräche mit Industriebetrieben

Der Gemeinderat hat sich Ende März im Bildungszentrum des Schweizerischen Plattenverbandes, Dagmersellen, mit den Vertretern der Industriebetriebe getroffen. Nach Informationen des Gemeinderates folgte ein Referat von Beat Hodel, Luzerner Kantonalbank zum Thema „Vom Bankenrating zum strategischen Chancenpotential“. Anschließend konnten die Kontakte zwischen den Industrievertretern und dem Gemeinderat sowie unter den Industrievertretern direkt gepflegt werden. Das Treffen fand sehr guten Anklang und der Gemeinderat plant diesen Anlass in zwei Jahren wieder durchzuführen. Der Gemeinderat will aber die Kontakte auch während dieser Zeit pflegen, Betriebe besuchen und für deren Anliegen ein offenes Ohr oder eine offene Tür bereithalten.

Feuerwehr mit sehr gutem Inspektionsbericht

Am 15. Februar 2011 hat das Feuerwehrinspektorat der Gebäudeversicherung des Kantons Luzern eine unangemeldete Übungsinspektion durchgeführt. Im Inspektionsbericht stellen die Instrukturen dem Feuerwehrkommando, dem Kader und der ganzen Mannschaft ein sehr gutes Zeugnis aus. Die Feuerwehr Hürntal verfüge über einen guten bis sehr guten Ausbildungsstand und die gestellten Aufgaben werden mit viel Engagement eines jeden umgesetzt. Die Wehr sei für allfällig kommende Einsätze gut vorbereitet. Der Gemeinderat nahm sehr erfreut von diesem positiven Inspektionsbericht Kenntnis und gratuliert allen Beteiligten ganz herzlich. Er dankt im Namen der gesamten Gemeindebevölkerung für den Einsatz aller Feuerwehrleute im Dienste der Gemeinschaft und wünscht allen Feuerwehrfrauen und -männern ein unfallfreies Feuerwehrjahr.

Kurzmeldungen

Dem Kavallerie- und Reitverein wird zum 100-jährigen Bestehen gratuliert und ein Sponsoringbeitrag an die Pferdesporttage Dagmersellen wird bewilligt.

Der Gemeinderat traf sich mit der Schulpflege zu einem Informations- und Gedankenaustausch. Die Schulvertreter informierten über die aktuellen Themen und zeigten die Entwicklung der Schülerzahlen auf. Demnach ist wie im Finanzplan vorgesehen der Ausbau des Kindergartens z. B. durch ein neues Gebäude ab dem Jahr 2015 notwendig. Der Gemeinderat hat der Verlegung des öffentlichen Fussweges auf dem Grundstück Nr. 73, Kirchfeld, Uffikon, der Frieda Nussbaum-Amrein, zugestimmt. Der neue Weg führt nun nicht mehr zwischen Haus und Garten hindurch, sondern direkt in den Cheleweg.

Der Gemeinderat hat das Ingenieurbüro Tagmar + Partner AG und die Abteilung Bau und Infrastruktur beauftragt, die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten für die Sanierung der Kanalisation Ringstrasse in die Wege zu leiten. Der Gemeinderat will noch vor den Sommerferien über den Bau befinden, so dass die Bauarbeiten nach den Sommerferien starten können.

Der Gemeinderat liess sich von der Arbeitsgruppe Grundeigentümerbeiträge an Gemeindestrassen und Kanalisationen über ihre Arbeiten informieren. Zurzeit werden noch weitere Berechnungen über die finanziellen Folgen vorgenommen. Der Gemeinderat will an der Gemeindeversammlung über den Stand der Arbeiten informieren und danach bei den Parteien, den Strassen-genossenschaften und Interessierten eine Vernehmlassung durchführen. Die Reglementsänderungen sollen an der nächsten Gemeindeversammlung im Herbst zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Der Gemeinderat bzw. eine Delegation aus Gemeinderat und Ortsplanungskommission hat die ersten Einspracheverhandlungen zur Ortsplanungsrevision durchgeführt. Eine zweite Runde findet anfangs Mai statt. Danach wird der Gemeinderat über den weiteren Verlauf entscheiden. Bereits jetzt wird mit einer zweiten öffentlichen Auflage mit den jeweiligen Anpassungen gerechnet. Deshalb wird die Gemeindeversammlung nicht im Juni, sondern erst im Herbst stattfinden. Der Gemeinderat hat wiederum einen Gemeindebeitrag von 100 Franken pro Kind an den Ferienpass der Region Sursee bewilligt. Somit sinken die Selbstkosten pro Teilnehmer auf 50 Franken. Der Ferienpass ist ein ideales Ferienangebot, auch für Kinder aus unserer Gemeinde. Das Informations- und Werbematerial wird zu gegebener Zeit auf der Gemeindeverwaltung zum Bezug aufliegen.

STEUERAMT DAGMERSELLEN

Frist zur Einreichung der Steuererklärungen 2010

Wir stellen fest, dass viele schon fleissig am Ausfüllen der Steuererklärung 2010 sind. Bereits sind fast 50 % bei uns eingegangen. Vielen Dank.
Grundsätzlich ist die Steuererklärung innert 30 Tagen seit Zustellung einzureichen. Wir haben jedoch allen Pflichtigen ohne professionelle Steuervertreter eine generelle Frist bis Ende März 2011 gewährt.

Für die fehlenden Steuererklärungen werden wir anfangs Mai ein erstes Erinnerungsschreiben zustellen. Fristverlängerungen können telefonisch oder via Onlineschalter auf der Homepage der Gemeinde Dagmersellen verlangt werden. Bitte beachten Sie dabei, dass wir grundsätzlich Gesuche ohne weitere Begründung längstens bis Ende August gewähren. Längere Fristerstreckungsgesuche sind schriftlich und begründet an das Steueramt Dagmersellen zu richten.

BAUBEWILLIGUNGEN

Die Abteilung Bau und Infrastruktur hat folgende Baubewilligungen erteilt. Soweit erforderlich hat der Gemeinderat die dazu notwendigen Ausnahmegewilligungen nach Strassengesetz und Planungs- und Baugesetz erteilt.

Meier-Martin Brigitta und Bruno für den Neubau eines Einfamilienhauses auf Parzelle Nr. 347, Feldstrasse 22, GB Buchs; Rölli-Blum Sandra und Patrick für den Ausbau des Estrichs auf Parzelle Nr. 1191, Am Kreuzberg 11, GB Dagmersellen; Gezolan AG für einen beleuchteten Werbeträger auf Parzelle Nr. 451, Werkstrasse 20, GB Dagmersellen; Blum-Bolliger Daniel für die Errichtung einer Natursteinmauer auf Parzelle Nr. 1388, Am Kreuzberg 13, GB Dagmersellen; Meier Walter für die Erstellung einer Stützmauer und die Neugestaltung der Gartenanlage auf Parzelle Nr. 1417, Zügholz, GB Dagmersellen; Hodel Peter für die Umnutzung des Viehstalls in eine Hobbywerkstatt auf Parzelle Nr. 910, Zügholz, GB Dagmersellen; Schenk-von Rohr Helen und Hans Ulrich für den Umbau des Gartens und den Einbau einer Hebeschiebetür in die Ostfassade auf den Parzellen Nrn. 324 und 345, Geracher 12 und 13, GB Buchs; Maurer-Sutter Ursula und Jürg für den Neubau einer Erschliessungsstrasse auf den Parzellen Nrn. 361 und 362, Kreuzbergstrasse 23, GB Dagmersellen; Zemp-Hofstetter Bernhard für die Umnutzung eines bestehenden Gebäudes und für den Anbau an die Tabakscheune auf Parzelle Nr. 219, Erli 4, GB Uffikon; Gabriel-Meier Josef für den Abbruch und den Wiederaufbau des nördlichen Scheunenteils (altes Wohnhaus) auf Parzelle Nr. 142, Weid, GB Buchs; Gassmann-Meier Eva für die Aussenanierung und die Balkonveränderungen auf Parzelle Nr. 200, Feldstrasse 10, GB Buchs;

Blum-Zweili Simone und Ambros für den Ersatz-Neubau des Mehrfamilienhauses auf Parzelle Nr. 887, Unter-Sennhaus, GB Dagmersellen; Radio Sunshine AG für die Erweiterung der bestehenden Antenne auf Parzelle Nr. 78, Werkstrasse 22, GB Dagmersellen; Arnet Elementbau AG für die Büroaufstockung um ein Geschoss auf Parzelle Nr. 78, Werkstrasse 22, GB Dagmersellen; Kleeblum Paul für die Umgebungsgestaltung und die Überdachung des Sitzplatzes auf Parzelle Nr. 67, Bleimoos, GB Buchs; Markaj-Morina Prek für den Umbau des Einfamilienhauses und den Anbau einer Terrasse auf Parzelle Nr. 113, Rosenweg 12, GB Dagmersellen; Haag-Vogel Manuela und David für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Abbruch des bestehenden Gebäudes auf Parzelle Nr. 74, Haldenrain 2a, GB Uffikon; Vogel Reto für den Umbau und Anbau des Einfamilienhauses auf Parzelle Nr. 362, Kreuzbergstrasse 21, GB Dagmersellen; Fellmann-Wüest Ursula für die Erstellung von 4 Blech-Baucontainer auf Parzelle Nr. 468, Moosbachweg 6, GB Uffikon; Döös-Zimmermann Karin und Marco für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Autounterstand auf Parzelle Nr. 361, Kreuzbergstrasse 23a, GB Dagmersellen; Stefan Vogel und Felicia Valkanover Vogel für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Autounterstand auf Parzelle Nr. 1514, Kreuzbergstrasse 23b, GB Dagmersellen; Häller-Heller Beat für den Umbau und die Sanierung des Wohnhauses auf Parzelle Nr. 863, Reckenbühl, GB Dagmersellen; Steiner-Köchli Urs für die Erweiterung des Junghennenstalls auf Parzelle Nr. 599, Langnauerfeld, GB Dagmersellen; Bühler-Schaller Eveline und Daniel für den Anbau der Küche auf Parzelle Nr. 106, Abendweg 13, GB Dagmersellen.

AHV-ZWEIGSTELLE

Prämienverbilligung 2011

Wir erinnern Sie daran, dass die Gesuche um Beiträge an die Krankenkassenprämien (Prämienverbilligungen) für das Jahr 2011 bis spätestens am 30. April 2011 an die Gemeindeganzlei einzureichen sind. Gesuchsformulare können am Schalter der Gemeindeganzlei oder im Internet unter www.ahvluzern.ch bezogen werden.

Verwaltungsausflug 18.05.2011 – Schalter geschlossen

Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und des Werkdienstes sowie die Hauswarte begeben sich am Mittwoch, 18. Mai 2011 auf den Verwaltungsausflug. Die Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben an diesem Tag geschlossen. Wir bitten Sie um Verständnis.

90 Jahre Gärtnerei Zulauf

Die Gärtnerei Hans Zulauf feiert dieses Jahr das 90-jährige Bestehen. Aus diesem Anlass hat sie einen wunderschönen Blumenschmuck in den Kreisel Dagmersellen gestellt und der Gemeinde geschenkt. Der Gemeinderat gratuliert zum Jubiläum und dankt ganz herzlich für das schöne Geschenk.



Merkblatt Pass und Identitätskarte (Gültig ab 1. März 2010)

Pass und Identitätskarte	Der Pass 10 und/oder die Identitätskarte sind direkt beim kantonalen Passbüro Luzern (per Internet oder Telefon) zu beantragen, nur mit gleichzeitiger Termin-Reservation für die persönliche Vorsprache.
Antrag (Termin Reservation)	Antragstellung (nur mit Termin-Reservation): <ul style="list-style-type: none"> ▪ per Internet www.passbuero.lu.ch ▪ per Telefon 041 228 59 90
Persönliche Vorsprache (am vereinbarten Termin)	Bei der persönlichen Vorsprache im Passbüro (am vorher vereinbarten Termin) werden folgende biometrischen Merkmale erfasst: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesichtsbild (erscheint im Pass als Foto) ▪ zwei Fingerabdrücke (nur für Pass und erst ab 12. Altersjahr) ▪ elektronische Unterschrift
Kinder / Unmündige	Kinder und unmündige Personen sind durch Sorgeberechtigte oder Vormund zu begleiten, welche sich ausweisen müssen. Allenfalls ist eine schriftliche Vollmacht mit Ausweiskopie der Vollmacht gebenden Person mitzubringen.
Mitzubringen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ zu ersetzende alte Ausweise (Pass / Identitätskarte) ▪ oder bei Verlust eine Verlustanzeige einer CH-Polizeistelle ▪ allenfalls eine Vollmacht (vgl. oben) ▪ oder anderer Ausweis mit Foto zwecks Identitätsüberprüfung
Foto	Es muss kein Passfoto mitgebracht werden. Die Foto-Erfassung erfolgt direkt bei uns im Passbüro. Es ist jedoch zulässig, ein Passfoto in digitaler Form (auf USB-Stick) mitzubringen. Ob das Foto den Anforderungen des Bundes entspricht, entscheidet das Passbüro. Es ist KEINE Gebührenreduktion möglich.
Lieferfrist	Die Lieferfrist beträgt maximal 10 Arbeitstage. Die Ausweise werden einzeln per Einschreibe-Brief direkt von der Produktionsstelle an die Privatadresse zugestellt.
Bezahlung	Die Gebühren sind direkt beim Passbüro zu bezahlen (Bar, EC-Maestro, Postcard, KEINE Kreditkarten, KEINE Rechnung).
Standort	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Passbüro Hallwilerweg 5 (Nähe Pilatusplatz) 6002 Luzern Tel. 041 228 59 90 ▪ ab Bahnhof Luzern zu Fuss in 10 Minuten erreichbar ▪ mit Bus Nr. 2, 9, 12, 18 ab Bahnhof Luzern (Haltestelle Pilatusplatz)
Provisorischer Pass (Notpass)	In dringenden Fällen kann das Passbüro einen provisorischen Pass ausstellen (Zeitbedarf 2 Stunden). Dieser gilt für eine <u>einmalige</u> Reise. (Rückgabepflicht gemäss Art. 26 Ausweisverordnung nach Rückkehr von der Reise). Für Einreise in die USA ist der provisorische Pass NICHT gültig.

Ausweisart		Gültigkeit	Gebühren (inkl. Porto) CHF
Identitätskarte (für Reisen in Europa und zur Bestätigung der Identität im Inland / Ausland)	Minderjährige	5 Jahre	35.00
	Erwachsene	10 Jahre	70.00
Pass 10 (für Reisen weltweit; Einreisebestimmungen des Ziellandes wie Gültigkeit, Visumpflicht etc. beachten).	Minderjährige	5 Jahre	65.00
	Erwachsene	10 Jahre	145.00
Kombi (Pass und Identitätskarte)	Minderjährige	5 Jahre	78.00
	Erwachsene	10 Jahre	158.00
Provisorischer Pass (Notpass)	Minderjährige	1 Reise	100.00
	Erwachsene	1 Reise	100.00

ALTERSZENTRUM EICHE

Neuer Hauswart im AZ Eiche



Nachdem der jetzige Hauswart, Reto Bruni, auf den 31.05.2011 gekündigt hatte, war die Stelle neu zu besetzen. Aus einer riesengrossen Anzahl Bewerbungen

wurde Hans Hodel aus Willisau auf den 1. August 2011 als neuer Hauswart im Alterszentrum (AZ) Eiche gewählt.

Hans Hodel ist seit sieben Jahren Hauswart und Leiter technische Dienste im Regionalen Alters- und Pflegezentrum Waldruh in Willisau. Zuvor war er mehrere Jahre Delegierter des Alterszentrums Waldruh. Der gebürtige Kottwiler war ursprünglich Schreiner. Zwei Jahrzehnte hatte der Meister seines Faches seinen eigenen Schreinereibetrieb in Kottwil. Während dieser Zeit bildete er Lehrlinge aus. Der frühere Gemeindepräsident Hans Hodel zügel-

te bei der Neuanstellung nach Willisau in die Dienstwohnung der Waldruh. Als eidgenössisch diplomierter Hauswart ist der 52-jährige Hans Hodel zugleich Chefexperte im Prüfungsverfahren der Lernenden Fachpersonen Betriebsunterhalt EFZ.

Wir heissen Hans Hodel im AZ Eiche herzlich willkommen. Bewohner, Bewohnerinnen und Mitarbeitende freuen sich, den neuen Hauswart an seinem ersten Arbeitstag kennen zu lernen.

Der Zentrumsleiter
Isidor Affentranger, Zentrumsleiter

Wohlverdiente Pension



Am 1. Mai 2011 beginnt für unsere Pflegefachfrau **Ursula Huber-Spälti** aus Alterswil ein neuer Lebensabschnitt – die

wohlverdiente Pension. Am 1. Mai 2003 trat Frau Huber als Krankenschwester DNII [Diplomniveau II] in die Dienste des Alterszentrums Eiche. Fast ein Jahrzehnt war Frau Huber eine wichtige Stütze im Pflegebereich. Die geborene Pflegefachfrau strahlte Ruhe aus. Ihre vorzügliche Pflege wussten unsere Bewohner und Bewohnerinnen sehr zu schätzen. Frau Huber sah den älter werdenden Mitmenschen immer in seiner Gesamtheit; denn zum Körper gehören Geist und Seele. Kompetent gab sie Angehörigen Auskunft. Mitarbeitende und Vorgesetzte wussten ihre Fach-, Sozial- und Selbst-

kompetenz zu würdigen. Für Ärzte und medizinische Spezialdienste war Ursula Huber eine ausgewiesene Persönlichkeit in Fachfragen. Wir danken Frau Huber herzlich für all ihr Tun und Wirken für die Bewohner und Bewohnerinnen im AZ Eiche. Wir gönnen ihr die wohlverdiente Pension von Herzen. Zusammen mit ihrem Mann wünschen wir Ursula Huber für die Zukunft alles Liebe und Gute verbunden mit täglicher Freude.

Garten-Cafeteria

Die neue Garten-Cafeteria in der Eiche lädt zum Verweilen ein. Dank neuen Stühlen und dazu passenden Sitz- und Rücklehnenkissen wirkt die Neugestaltung heimelig und einladend. Die Gartentische wurden professionell überholt und bilden zusammen mit den neuen Gartenstühlen eine kompakte Einheit. Wir freuen uns auf viele sonnige Tage, damit die Cafeteria im Freien rege benützt werden kann. Bewohnende, Mitarbeitende, Besuchende, Spazierende, Wandernde oder Vorbeifahrende sind uns als Gäste herzlich willkommen.

Isidor Affentranger, Zentrumsleiter



BÜRGERRECHTSKOMMISSION DAGMERSELLEN:

Jahresbericht 2010

Im Jahr 2010 wurden von der Bürgerrechtskommission (BRK) 12 Gesuche behandelt. 8 Gesuche wurden gutgeheissen. Auf die Anzahl Personen bezogen heisst das, dass 13 Personen eingebürgert und 9 Personen nicht eingebürgert wurden.

Mithilfe der Bevölkerung

Die BRK ist sehr dankbar für jeden Hinweis zu Gesuchstellenden, welches die Arbeit der BRK sehr erleichtert.

Für die Bürgerrechtskommission von Dagmersellen

Jules Gassmann, Präsident

Kurs „Wie funktioniert die Schweiz“

Bereits zum fünften Mal organisiert die Einbürgerungskommission Willisau einen Kurs für interessierte ausländische Gesuchsteller und Gesuchstellerinnen in der Region Willisau. Das Zielpublikum sollten Ausländer und Ausländerinnen sein, wel-

che das Schweizer Bürgerrecht beantragt haben oder dies in nächster Zeit beabsichtigen. Der Schwerpunkt des Kurses liegt in der Integration im Lebens- und Kulturraum Schweiz und Willisau sowie die Schweiz als Staat. Der Kurs findet am 7. / 14. / 21. und 28. Juni 2011 in Willisau statt. Nähere Informationen zum Kurs und zur Anmeldung erhalten Sie bei der Gemeindeganzlei Dagmersellen. Der Anmeldeschluss ist am 22. Mai 2011.



PRÄVENTIONSKOMMISSION DAGMERSELLEN

Kluge Köpfe schützen sich - und andere!

Jährlich prüfte die Kantonspolizei die Fahrräder der Schüler und Schülerinnen der Schulen Dagmersellen. Dabei zeigt sich, dass meistens mehr als die Hälfte der Fahrräder teilweise gravierende Sicherheitsmängel aufweisen. Wie sieht dies wohl bei den Erwachsenen aus?

Das wunderbare Frühlingswetter lockt viele hinaus in die Natur, das verstaubte „Winterfahrrad“ kommt wiederum für eine Saison zu Ehren. Helmtragen ist selbstverständlich! Hoffentlich. Wie sieht es aber aus mit den Bremsen, dem Reifenprofil, der Beleuchtung? Kluge Köpfe schützen ihren Kopf vor Kopfverletzungen, kluge Köpfe sorgen auch dafür, dass das Fahrrad in einem tadellosen Zustand ist.

Gerade Erwachsene, Erziehende oder Eltern haben eine nicht zu unterschätzende Vorbildwirkung auf Jugendliche! Sie sind letztlich mitverantwortlich, dass die eingangs erwähnten Fahrradkontrollen ein wenig besser ausfallen.

FEUERWEHR

Einführungskurs für Neueingeteilte

Jedes Jahr im Februar/März finden im ganzen Kanton die Einführungskurse für neueingeteilte Feuerwehrangehörige statt. Organisiert und geplant werden diese Kurse durch das Feuerwehrinspektorat der Gebäudeversicherung Luzern. Durchgeführt werden die Kurse von verschiedenen Ortsfeuerwehren. Während der zweitägigen Ausbildung wird den Teilnehmern das Basiswissen im Feuerwehrhandwerk vermittelt. Nach diesem Kurs können die neuen Feuerwehrleute in der eigenen Wehr in Übungen und Einsätzen eingesetzt werden.

In diesem Jahr fand einer der sieben Kurse in Dagmersellen statt. Bei schönstem Wetter und angenehmen Temperaturen startete der Kurs am Freitag 18. März mit 68 Frauen und Männern aus 21 Wehren, darunter auch



Rohführerarbeit am Feuer

fünf aus der Feuerwehr Hürntal. In verschiedenen Lektionen an diversen Arbeitsplätzen wurden unter anderem Tanklöschfahrzeuge eingesetzt, Leitungen verlegt oder Schiebeleitern für Rettungen aufgestellt.

Der Samstag brachte dann eine Wetterverschlechterung. Das tat der Motivation der Teilnehmer jedoch keinen Abbruch. Mit demselben Elan wie am ersten Tag wurde auch der zweite Kurstag durchgezogen. Als

Höhepunkt bezeichneten die Teilnehmer das Rohführertraining. Dabei durften die neuen Feuerwehrangehörigen zum ersten Mal mit richtigem Feuer üben und bekamen einen ersten Eindruck, wie warm die Arbeit werden kann. Am Abend konnten die Teilnehmer glücklich aber müde und vollgepackt mit einem Rucksack an neuem Wissen in die eigenen Wehren entlassen werden.

Die Feuerwehr Hürntal und die Gebäudeversicherung Luzern bedanken sich bei der Bevölkerung von Dagmersellen für die Gastfreundschaft. Wir sind darauf angewiesen, dass wir verschiedene interessante Objekte für die Lektionen zur Verfügung stellen können. Dass es dabei vereinzelt zu Behinderungen kommen kann, sind wir uns bewusst. Für das entgegengebrachte Verständnis bedanken wir uns herzlichst. Marco Nigg

SPITEX

17. Mitgliederversammlung der Spitex Dagmersellen

Der Präsident der Spitex Dagmersellen, Gregor Kaufmann, konnte anlässlich der 17. Mitgliederversammlung vom Donnerstag, 14. April 2011 56 Mitglieder im Saal des Restaurant Löwen begrüßen.

Vor Beginn des geschäftlichen Teils richtete die Sozialvorsteherin Susanne Hodel ihre Worte an die Versammlung. Sie überbrachte die besten Grüsse des Gemeinderates und lobte die Mitarbeitenden der Spitex für ihre wertvollen Dienste, welche sie Tag für Tag leisten.

Ein spannendes Jahr 2010

Ein spannendes und intensives Jahr 2010 liegt hinter der Spitex Dagmersellen. Die neue Organisationsstruktur wurde gefestigt und die strategische Ausrichtung „Spitex 2015“ festgelegt. Mit der Gemeinde Dagmersellen konnte ein neuer Leistungsauftrag unterzeichnet werden. Dank der Einführung der elektronischen Leistungserfassung im Jahr 2009 konnten Zeit und administrativer Aufwand eingespart werden. Zudem konnten die Leistungen, welche bei den Klienten erbracht wurden, transparenter ausgewiesen werden. „Bauchschmerzen und Kopfzerbrechen“ hingegen machte der Spitex gegen Ende Jahr die Einführung der neuen Pflegefinanzierung. Der diesbezüglich zukünftig anfallende administrative Aufwand wird sich erst im Laufe des Jahres 2011 zeigen. Infolge Pensionierung langjähriger Mitarbeiterinnen gab es mehr personelle Veränderungen als in den Vorjahren. Für das kommende Vereinsjahr wurden diverse Ziele gesetzt, unter anderem die Besetzung der neu geschaffenen Stelle als „Leitung Pflege“. Weiter gilt es, die Aus- und Weiterbildung in der Spitex sicherstellen. Im Juni 2010 fand das beliebte Klientenbräteln im Artilleriehaus Dagmersellen statt. Das Wetter hätte besser nicht sein können und so wurde dieser Anlass zu einem wunderschönen Erlebnis für die Klienten und die Mitarbeitenden der Spitex. Der erste Teil des Personalausflugs vom September 2010 führte nach Reiden ins „Feldheim“, wo ausführlich über die Demenzabteilung informiert wurde. Danach wartete das Abendessen im Restaurant Hirschen in Beromün-



ster bevor man um Punkt 20 Uhr dem Nachtwächter Ludwig Suter auf seiner Tour folgte.

Zunahme der Personalstunden

Die Geschäftsleiterin, Mägie Burtolf berichtete über die verschiedenen Dienste. Die Mitarbeitenden der SpiteX Dagmersellen leisteten gesamthaft rund 17'256 Arbeitsstunden. Der Fahrdienst legte gegenüber dem Vorjahr und mit 460 geleisteten Stunden zu. Der Mahlzeitendienst verteilte 4'896 Mahlzeiten, etwas weniger als im Vorjahr. Im Dienst Hauswirtschaft sanken die Stunden leicht auf 2'654 Stunden. In der Krankenpflege wurden 9'200 verrechenbare Stunden geleistet. Sämtliche Mitarbeiterinnen der Pflege besuchten im vergangenen Jahr das Basismodul in „Validation“. Zudem bildeten sie sich in der modernen Wundbehandlung, Palliative Care und Psychiatriepflege weiter.

Totalrevision der Statuten

Da die Statuten nicht mehr zeitgemäss waren, wurden sie überarbeitet. Die Totalrevision wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2010 schliesst mit einem Gewinn von CHF 197.- ab. Die Rechnung 2010 wurde vom Präsidenten präsentiert und von der Versammlung einstimmig genehmigt. Der Mitglieder-

beitrag bleibt unverändert bei CHF 25.-.

Wahlen/Demissionen

Die Vorstandmitglieder Regina Döös und Renata Muff sowie die Rechnungsrevisorin Evi Studer hatten per 17. Mitgliederversammlung ihre Demissionen eingereicht. Der Präsident dankte ihnen für die geleisteten Dienste. Mit einem grossen Applaus wurden sie von der Versammlung verabschiedet.

Als neues Vorstandsmitglied wurde Irene Erni-Fellmann aus Uffikon und als neue Rechnungsrevisorin Charlotte Wagner aus Uffikon vorgeschlagen. Sie beide wurden von der Versammlung einstimmig gewählt und willkommen geheissen.

Zum Schluss bedankte sich der Präsident Gregor Kaufmann bei allen Mitgliedern für das Vertrauen und bei den Mitarbeitenden für die geleistete Arbeit. Nachdem der geschäftliche Teil beendet war wurden von der SpiteX Dagmersellen ein Kafi und ein Dessert offeriert und man konnte in gemütlicher Atmosphäre weiterdiskutieren.

Achtung: Neue Öffnungszeiten

Ab 01. Juni 2011 gelten für die SpiteX Dagmersellen folgende neuen Bürozeiten:

Montag – Freitag 07.30 – 11.30 Uhr
(Restliche Zeit: Anrufbeantworter)

Eröffnung

Schwimmbad Stämpfel Nebikon

Samstag, 30. April 2011



Zur letzten Badesaison im „alten Gewand“ lädt die schön gelegene Badeanlage mit den grosszügigen Schwimmbecken, dem attraktiven Nichtschwimmerbecken mit vielen Wasserspielgeräten, den kinderfreundlichen Planschbecken mit Spielplatz und den sattgrünen Liegewiesen bis zum 28. August zum Verweilen und Erholen ein. Das Bad schliesst diese Saison früher aufgrund der Totalsanierung. Für Sport und Unterhaltung stehen nebst dem Wasserbereich die Spielwiese, die Beach-Volleyball-Felder, die Tischtennistische und das Billardspiel zur Verfügung. Nicht zu vergessen ist die gemütliche Gartenwirtschaft mit dem beliebten Grill, welcher mittags und abends aufgeheizt wird, und alle zum Grillieren einlädt. Für das Schwimmbad sind weiterhin Walter Wyss, Banz Roger und ihr Team verantwortlich. Der Kiosk steht wie letztes Jahr unter der Führung von Vreni Blum und ihren Angestellten.

Am Sonntag 08. Mai (Muttertag) findet auch dieses Jahr ein ökumenischer Familiengottesdienst mit Velosegnung in der Badi und anschliessendem Muttertagsbrunch der Jubla Nebikon (auf Anmeldung) statt.

Adresse Schwimmbad Stämpfel, Postfach 12, 6244 Nebikon
Tel. 062 756 25 13, badi.nebikon@gmx.ch, www.badinebikon.ch

Öffnungszeiten 09.00 – 20.00 Uhr
Bei ungünstiger Witterung behalten wir uns vor, die Öffnungszeiten zu verkürzen.
Von 09.00 – 10.30 Uhr ist das Bad jedoch täglich bei jeder Witterung geöffnet.

	<u>Einzeleintritt</u>	<u>10er-Abo</u>	<u>Saisonkarte</u>
Schüler, Jg. 1995 - 2004	Fr. 3.50	Fr. 30.00	Fr. 45.00
Jugendliche, Jg. 1991-1994	Fr. 4.50	Fr. 40.00	Fr. 60.00
Erwachsene ab Jg. 1990	Fr. 6.00	Fr. 50.00	Fr. 80.00
Zuschlag Kästchen			Fr. 15.00
Zuschlag Kabine	Fr. 3.00		Fr. 70.00
Zuschlag Sonnenschirm	Fr. 3.00		Fr. 45.00

Saisonkarten müssen nicht vorbestellt werden. Sie werden gegen Barzahlung an der Schwimmbadkasse sofort ausgestellt. Für Vergünstigungen (Schüler und Jugendliche) wird ein amtlicher Ausweis verlangt.

Freie Eintritte

Kinder unter 6 Jahren haben freien Zutritt, müssen aber in Begleitung von Erwachsenen sein. Schulklassen der Gemeinden Dagmersellen inkl. Ortsteile Buchs und Uffikon, Nebikon, Schötz, Altishofen, Ebersecken, Egolzwil und Wauwil haben freien Eintritt, wenn sie geschlossen und unter Führung einer Lehrperson erscheinen, und das Bad wieder gemeinsam verlassen.

Lernschwimmen für Anfänger ohne Test

Während den Sommerferien finden jeden Montag und Freitag ohne Voranmeldung Schwimmlektionen statt. Der Besuch der Lektionen kann frei gewählt werden. Sie finden bei jeder Witterung von 09.45 – 10.30 Uhr statt. Die Kosten betragen nebst Eintritt Fr. 5.00 pro Lektion.

Pool WK 2011 (ehemals Brevet I-WK)

In Nebikon findet kein Pool WK statt. Interessierte möchten bitte den Kurs in Reiden besuchen.

Datum Samstag, 01. Oktober 2011
Zeit und Ort 07.30 Uhr – 12.00 Uhr, Hallenbad Reiden
Kosten WK Pool Fr. 60.00 im Kombi mit dem CPR WK Fr. 120.00 plus Eintritt
Anmeldung bis 15. September 2011 an Brigitte Hodel, 062/751 63 02, farnhaus@bluewin.ch

Jugendbrevet

Datum Montag, 15. – Samstag, 20. August 2011
Zeit 09.30 Uhr, jeweils ca. 2 Stunden
Preis Fr. 80.00, inkl. Eintritt und Material
Voraussetzungen ab 11. Lebensjahr, Jahrgang 2000, gute Schwimmkenntnisse
Anmeldung und Auskunft an der Schwimmbadkasse, Nebikon
Orientierung Mittwoch, 29. Juni 2011, 14.00 Uhr
Die schwimmerischen Anforderungen werden an diesem Nachmittag bekannt gegeben und getestet, damit sich die Teilnehmer bis zum Kursbeginn noch gut vorbereiten können.

Aqua-Fitness

Kurs Datum 19. und 26. Mai, 02., 09., 16., und 30. Juni, 28. Juli, 04., 11. und 18. August 2011
Kurs Zeit Donnerstag, 09.30 – 10.20 Uhr oder 18.30 – 19.20 Uhr
Preis für 10 Lektionen Fr. 120.00 exkl. Eintritt
Anmeldung Ruth Emmenegger, Ausserdorf 8, 6262 Langnau b. Reiden
Tel. 062/758 18 55

10. Plausch-Beach-Volleyball-Turnier

Datum Samstag, 20. August 2011
Informationen www.badinebikon.ch
Anmeldung und Auskunft an der Schwimmbadkasse

6. Zeltnacht

Datum Freitag, 22. Juli 2011 (kein Verschiebedatum)
Anmeldung und Auskunft an der Schwimmbadkasse

X – Meter-Schwimmen

Viele regelmäßige und unregelmäßige Schwimmerinnen und Schwimmer absolvieren jeden Sommer ein beachtliches Schwimmpensum. Es besteht wiederum die Möglichkeit, die geschwommenen Meter an der Schwimmbadkasse einzutragen.

Die Rangverkündigung mit schönen Preisen für die fleißigsten Schwimmerinnen und Schwimmer findet am Donnerstag, 25. August 2011, um 18.30 Uhr im Schwimmbad statt.

Oekumenischer Familiengottesdienst mit Velosegnung

Datum Sonntag 08. Mai 2011, 10.00 Uhr (Velosegnung 09.45 Uhr)
Anmeldung für Muttertagsbrunch an: Röm.-kath. Pfarramt, Kirchplatz 5, 6244 Nebikon
Tel. 062 756 10 22, pfarramt.nebikon@bluewin.ch
Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in den Pfarreiräumen statt.

Kulinarische Anlässe

Datum Samstag, 11. Juni (Verschiebedatum 25. Juni)
Anlass Indisches Buffet
Anmeldung Kiosk Schwimmbad Nebikon, Vreni Blum, Tel. 079 325 13 94

Verschiedenes

Die aktuelle Wassertemperatur kann unter www.wiewarm.ch abgerufen werden.

Detaillierte Angaben von weiteren Anlässen während des Sommers finden Sie am Anschlagbrett beim Eingang und im Internet unter:

www.badinebikon.ch



CVP DAGMERSELLEN

Herzlichen Dank für die grosse Unterstützung von Marie-Theres Knüsel Kronenberg und der CVP in Dagmersellen



Erfreut traf sich die CVP Ortspartei Dagmersellen am Wahlsonntag 10. April im Löwen Dagmersellen um auf die Wiederwahl von Kantonsrätin Marie-Theres Knüsel Kronenberg und das gute Abschneiden der CVP in Dagmersellen anzustossen.

Umrahmt wurde der Anlass musikalisch vom Jodlerclub Bärblueme, welcher mit seinen schönen Jodlerklängen nach einer anstrengenden, intensiven Wahlkampfzeit das Gemüt der zahlreichen Anwesenden erfreute.

Die CVP Ortspartei gratuliert Marie-Theres herzlich zur Wiederwahl und dankt der Dagmerseller Bevölkerung für die treue Unterstützung von Marie-Theres Knüsel Kronenberg und der CVP. So bleibt die CVP Dagmersellen mit 524 Listenstimmen (SVP 313, FDP 295, SP 94, Grüne 42, GLP 41) deutlich die Nummer 1 in Dagmersellen. Herzlichen Dank!



FDP DAGMERSELLEN

Wahlen Bürgerrechtskommission

Pirmin Langenstein wird von der Ortspartei der FDP.Die Liberalen als Kandidat vorgeschlagen. Pirmin Langenstein ist 38 Jahre alt und Vater von 2 Kindern. Er ist in Dagmersellen geboren und aufgewachsen. Es ist ihm daher wichtig, sich in der Gemeinde zu engagieren und aktiv mitzuwirken. Er setzt sich für eine objektive, sinnvolle und angemessene Einbürgerung ein.



Kantonsratswahlen

Die Partei bedankt sich recht herzlich für das Vertrauen und die Unterstützung. Leider hat es unserem Kandidaten Walter Hofer nicht gereicht für einen Sitz im Kantonsrat. Jedoch erhielt er in Dagmersellen viele Stimmen, was auf eine breite Akzeptanz zurückzuführen ist. Wir werden uns auch in Zukunft für die Gemeinde und für die Region einsetzen, um unser Dorf attraktiv stetig weiter zu entwickeln.

Generalversammlung

Am Mittwoch den 18. Mai findet um 20 Uhr unsere GV im Gasthaus Rössli Dagmersellen statt. Wir werden neben den Kantonsratswahlen auch das politische Sommerprogramm und die Themen der Gemeindeversammlung behandeln. Wir freuen uns auf eure Teilnahme.



SP DAGMERSELLEN

Kantonsratswahlen und Regierungsratswahlen

Die kantonalen Wahlen sind vorüber und wir können stolz auf unser Resultat sein. Die SP konnte im Kantonsrat ihre bisherigen Mandate halten und zwei Sitze dazugewinnen. Besonders stolz sind wir auf den Sitz, den die JUSO auf ihrer eigenen Liste ergattern konnte. Wir wünschen den Gewählten alles Gute und viel Erfolg bei ihrer Arbeit im Kantonsrat.

Ebenfalls Anlass zur Freude bereitet uns der hervorragende zweite Platz von Yvonne Schärli-Gerig bei den Regierungsratswahlen. Für den zweiten Wahlgang vom 15. Mai 2011 gilt es nun nochmals alle Kräfte zu mobilisieren, damit die SP auch künftig einen Platz in der Regierung besetzen kann.

Die nächste Mitgliederversammlung findet statt am 09. Mai 2011 um 20.15 Uhr im Restaurant Löwen, Dagmersellen

Für weitere Fragen

Gianni Walther, 079 749 34 51



SVP DAGMERSELLEN

Abstimmung und Wahlen vom 15. Mai 2011

**Für eine massvolle
Einbürgerung in
Dagmersellen**

**Wählen Sie am 15. Mai 2011
In die Bürgerrechtskommission**

Leuenberger Bruno

Jahrgang: 1967
Familie: ledig
Beruf: Maschinenschlosser / Instandhalter

Aktivitäten:

- Präsident SVP Dagmersellen
- Mitglied Samaritersverein Dagmersellen – Umikon – Buche
- Tauchlehrer (3^o Moniteur)

Hobbies:

- Tauchen / Kurse geben
- Reisen
- Katze (@childpatt)

Gemeinde:

Wählen Sie Bruno Leuenberger in die Bürgerrechts-Kommission. Beachten Sie die Rückseite der Broschüre welche Sie in Ihrem Briefkasten finden werden.

Kanton:

Die SVP will als zweitstärkste Partei, im Kanton Luzern Regierungsverantwortung tragen. Mit dem erfahrenen Flyer Bruno Leuenberger nur Seite 1 Exekutivpolitiker, Urs Dickerhof, bietet sie dafür einen hervorragenden Kandidaten mit beeindruckendem Leistungsnachweis.

SVP Dagmersellen Mitgliederversammlung

Die Versammlung findet am Freitag den 20.05.2011, 20.00 Uhr, im Restaurant Kreuzberg statt.

Wir laden Sie herzlich ein zur Mitgliederversammlung betreffend der Gemeindeversammlung vom 24.05.2011. Wir freuen uns mit Peter Galliker sen. einen engagierten Geschäftsmann als Referent begrüßen zu dürfen, der uns seine Erfolgs- und Zukunftspläne in Dagmersellen erläutert. Im weiteren begrüßen wir Gemeinderätin Susanne Hodel, Ressort Soziales, welche uns über die Situation in Dagmersellen informiert.

Volksschulgesetz:

Im September 2008 hat das Luzerner Stimmvolk mit über 60% NEIN zum HarmoS Konkordat gesagt. In der Folge haben alle Zentralschweizer Kantone HarmoS ebenfalls verworfen oder bereits im Parlament beerdigt.

Doch was passiert jetzt ! Die Luzerner Kantonsregierung missachtet den Volkswillen, sie will HarmoS durch die Hintertür einführen. Deshalb: NEIN zum neuen Volksschulgesetz !

Mehr Info: <http://www.harmos-durch-die-hintertür.ch>

Podiumsveranstaltung in Altishofen

Die SVP Dagmersellen organisiert am Montag den 02.05.2011, um 20.00 Uhr in Altishofen, Rest. Löwen eine "Pro und Kontra" Diskussionsveranstaltung zum Thema:

Volksschulgesetz / HarmoS durch die Hintertür

Referenten: Pro: Frau Ida Glanzman CVP, Frau Priska Lorenz SP
Kontra: Herr Guido Luternauer SVP, Herr Urs Dickerhof SVP

Moderator: Herr Thomas Oswald, Redakteur der Luzernerzeitung

Es sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen dieser sehr wichtigen Veranstaltung beizuwohnen. Es geht um die Zukunft unserer Kinder und unserer Bildungsausgaben!

<http://www.svp-dagmersellen.ch/>

AUS DER SCHULPFLEGE

INFOVERANSTALTUNG ZUR ORGANISATION SCHUL- UND FAMILIENERGÄNZENDEN TAGESSTRUKTUREN

Schule und Betreuung als ganzheitliche Aufgabe wahrnehmen... An der Veranstaltung vom Montag, 4. April 2011, an der rund 40 interessierte Eltern teilnahmen, informierte der Gemeinderat, die Schulleitung und Schulpflege über die Organisation der Tagesstrukturen. Mittels einer Power Point-Präsentation wurden die Details erklärt und allfällige Fragen beantwortet. An den Schulen Dagmersellen wird dieses Angebot auf Beginn Schuljahr 2011/12 an allen Schulstandorten gestartet

In den letzten Jahren sind in zahlreichen Gemeinden bereits Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche entstanden. Die Betreuung durch die Familie und nahe Verwandte und Bekannte konnte nicht mehr alle Ansprüche erfüllen.

Durch verschiedene politische Vorstösse wurde somit erreicht, dass die Tagesstrukturen bei der Revision des Gesetzes über die Volksschulbildung verankert wurden. Bis zu Beginn des Schuljahres 2012/2013 haben die Schulen und Gemeinden Zeit, dieses Angebot bedarfsgerecht zu organisieren.

Nebst dem Blockzeitenunterricht wird die Betreuung in vier Elementen angeboten.

Die Anmeldung erfolgt pro Semester, die Formulare werden durch die Klassenlehrperson Ende Juni abgegeben.

Die Betreuungselemente werden von Montag bis Freitag inkl. Mittwochnachmittag angeboten. Die Obhut ist in jedem Fall garantiert. Ausnahmen sind Ferien, Feiertage, Feiertagsbrücken und frühzeitig angekündigte Schulausfälle.

Die Räumlichkeiten befinden sich im Schulhaus Lärche Dagmersellen, in der Werkstube im ehemaligen Gemeindehaus Uffikon und im Schulhaus Buchs.

Die Schulleitung ist dafür zuständig, über die verschiedenen Angebotsstandorte zu entscheiden. Je nach Bedarf und Nachfrage wird sie eine optimale Lösung finden. Ein Schülertransport kann in Erwägung gezogen werden.

Die Tarife werden nach einem Punktesystem berechnet und pro Semester in Rechnung gestellt. Ab Gesamtbetreuungskosten von Fr. 500.- pro Semester und Familie werden 10% Ermässigung gewährt. Bis zu einem steuerbaren jährlichen Einkommen von Fr. 50 000.- kann ein schriftliches Gesuch um Tarifiereduktion bei der Schulleitung gestellt werden. Die Kosten werden zu 1/5 vom Kanton, zu je 2/5 von Gemeinde und Eltern getragen.

Die Hauptverantwortung der Organisation liegt bei der Schulleitung. Die Koordinatorin Renate Grob (bereits Koordinatorin HUSI-TRÄFF) ist für die Zuteilung der Betreuungspersonen und Einsatzpläne verantwortlich.

Für weitere Informationen kann das Konzept auf der Homepage der Gemeinde unter Schule/Bildung, Rubrik Angebote nachgelesen werden.

Möchten Sie selber als Tagesmutter den Mittagstisch anbieten? Melden Sie sich bei der Vermittlerin Frau Küttel 079 207 99 40.

Element I: Morgenbetreuung von 7.00 bis 8.00 Uhr

Element II: Mittagstisch/Betreuung von 11.45 bis 13.15 Uhr

Der Mittagstisch wird in der Startphase ausgelagert und durch die Tageseltern-Vermittlungsstelle Reiden und Umgebung organisiert. Die Vermittlung zwischen Tagesfamilien und Kindern wird durch Nadja Küttel-Suter koordiniert.

Element III: Betreuung (wenn kein Nachmittagsunterricht) von 13.30 bis 15.30 Uhr

Dieses Betreuungselement betrifft vor allem Kinder aus dem Kindergarten und der unteren Primarklasse.

Element IV a: Betreuung von 15.30 bis 18.00 Uhr

In diesem Zeitraum können auch Musikstunden und Sporttrainings eingeplant werden.

Element IV b: HUSI – TRÄFF max. eine Stunde

AUS DER SCHULLEITUNG

WENN GERÜCHTE DIE RUNDE MACHEN...

Aus verschiedenen Quellen hat die Schulleitung erfahren, dass bei einigen Eltern Unsicherheit herrscht betreffend Einschulungsort, respektive Standorte künftiger Kindergärten. Diese Unsicherheit rührt nicht zuletzt daher, weil diese Unklarheiten zu Gerüchten und auch zu Ängsten mutierten. Einige bringen den Spielgruppenstandort mit einem künftigen Kindergartenstandort in Verbindung. Klärung tut Not!

1. Die Spielgruppe ist kein Angebot der

Schule, sie ist freiwillig und wird unter dem Dach der Frauengemeinschaften angeboten. Der Spielgruppenbesuch hat nichts mit einer künftigen Einteilung der Kindergartenkinder zu tun. Die Gemeinde hat grosszügigerweise in Uffikon eine Lokalität angeboten, welche auch von Kindern aus dem Dorfteil Dagmersellen benutzt werden kann.

2. Die Zuteilung der Kindergartenkinder erfolgt nach klar definierten Kriterien. Ein Transport von Kindern in andere Dorfteile wird möglichst vermieden, kann aber nicht immer ausgeschlossen werden.

3. In den nächsten Jahren werden zum Teil grosse Jahrgänge erwartet. Die Schulleitung hat die Raumsituation für Kindergärten und Primarschule bis 2017 analysiert, die Eröffnung eines weiteren Kindergartens im Dorfteil Dagmersellen ist vorgesehen. Die längerfristigen Bauvorhaben für die Schule sind im Finanz- und Aufgabenplan 2011-2015 ersichtlich.

4. Bei Unklarheiten verlassen Sie sich auf sichere Quellen, fragen Sie die Schulleitung oder ein Mitglied der Schulpflege.

MISCHKLASSEN AN DER KSS

An der Kooperativen Sekundarschule (KSS) kennen wir drei Schultypen: Typ A mit den Anforderungen für allfällige Übertritte ins Kurzzeitgymnasium, Typ B entspricht dem Niveau der früheren Sekundarschule und Typ C der ehemaligen Realstufe. Optimal wäre es, wenn die Verteilung gleichmässig auf die verschiedenen Schultypen erfolgen

könnte. Dies kommt in einigen Schuljahren vor. Wenn nicht, müssen Mischklassen gebildet werden. Ein Beispiel: Für den Übertritt sind 18 C-Schüler, 27 B-Schüler und 13 A-Schüler vorgesehen. Nun ist es klar, dass die B-Klasse zu gross, die A-Klasse zu klein wird. Es entsteht eine Mischklasse A/B, eine reine B- und C-Klasse. Diese Einteilung bringt den Lernenden keine Nachteile. Im Gegenteil: Die Schü-

lerinnen und Schüler werden in den Niveaufächern Mathematik, Englisch und Französisch, wenn immer möglich in Niveaugruppen unterrichtet. Sollten auch hier einmal Mischniveaus nötig sein, bedeutet das vor allem für die Lehrperson eine grosse Herausforderung: Sie wird pädagogisch, organisatorisch und administrativ all ihr Können zeigen müssen. Die Lernenden profitieren in jedem Fall!

AUS DEM SCHULALLTAG

RÜCKBLICK AUF DAS FUSIONIERTESKILAGER

Die Fusionswürfel sind schon vor längerer Zeit gefallen, aber erst dieses Jahr hatte es Auswirkungen aufs Skilager der Primarstufe:

Barbara Hügi erzählt:

Zum

- 6 Mal darf ich auf ein gelungenes, eindrucksvolles Skilager zurückblicken,
- 5 Tage lang war der Wettergott nicht besonders fröhlich gestimmt,
- 4 Kinder standen am Freitag zuoberst auf dem Podest,
- 3 tolle Köche verwöhnten uns kulinarisch,
- 2 Schwingerkönige wurden geehrt und zum
- 1 Mal waren auch Kinder von Uffikon und Buchs mit dabei.

Das erste gemeinsame Lager stand von Anfang an unter einem guten Stern. Die Teilnehmerzahl war zwar nicht wie gewünscht viel grösser als letztes Jahr, wir konnten uns aber auf 40 topmotivierte Kinder freuen. Organisatorisch lief im Vorfeld alles glatt. Trotz der eher schlechten Schneeverhältnisse stand die Durchführung des Lagers nie in Frage, nicht zuletzt dank der guten Infrastruktur, welche wir in Disentis jedes Jahr nutzen dürfen. Neben einer Dreifach-Turnhalle stehen grosszügige Aussenplätze mit Nachtbe-

leuchtung zur Verfügung. Falls das Wetter einmal gar nicht mitspielen sollte, was wir auf keinen Fall heraufbeschwören wollen, gäbe es noch weitere Ausweichmöglichkeiten, welche wir benutzen könnten.

Die Skilagerwoche verlief wie gehofft ohne Unfälle oder Komplikationen. Auf der Piste wurde der Skifahrstil verbessert, in den Lunchpausen und in der Unterkunft das Zusammensein genossen, bei den Abendprogrammen die Teamfähigkeit und das Glück getestet sowie bei den Ämtchen die eine oder andere Fertigkeit dazugelernt. Natürlich genossen wir auch die Erholung in der Nacht, wobei das eigene Bett bis Ende Woche von den meisten Teilnehmenden vermisst wurde.

Für mich war dieses Lager einmal mehr eine sehr schöne Erfahrung. Es herrschte bereits am ersten Tag eine lockere Stimmung unter den Kindern und der Leitung. Die Kinder verstanden sich von Anfang an gut miteinander. Dabei spielte es überhaupt keine Rolle, aus welchem Dorfteil die Kinder stammten. Wir waren ein Team: Skilager Dagmersellen.

Für die Zukunft wünsche ich nur eines: Alle interessierten und motivierten Kinder, aus welchem Dorfteil auch immer,



kommt mit uns ins Skilager und erlebt eine unvergessliche Woche mit tollen Leitern, guter Küche, spannendem Abendprogramm und genialen Skipisten - dies alles mit euren jetzigen oder vielleicht zukünftigen „Schulgspändlis“!
Barbara Hügi, Lagerleitung

LEITERJUBILÄEN SKILAGER 2011

Im diesjährigen Skilager wurden zwei Leiter geehrt:

Kurt Flück: 5 Jahre Lager Prim.

Petra Achermann: 5 Jahre Lager Sek I

Die Schule Dagmersellen dankt den beiden ganz herzlich für ihr Engagement, den Kindern unvergessliche Lagertage zu ermöglichen!

VORANZEIGE

Das Geheimnis der sieben Perlen

Eine wunderschöne Perlenkette, eine Meeressprinzessin, eine fantastische Unterwasserwelt, ein mächtiger König... Das und vieles mehr können Sie im Musical der Klassen 1b, 3b, 5b und 6b erleben. Tauchen Sie mit uns in eine Unterwasser-

Märchenwelt ein und lassen Sie sich von den kleinen und grossen Schauspielern und der Musik verzaubern. Wer weiss, vielleicht gelingt es uns ja gemeinsam, das Geheimnis der sieben Perlen zu lüften. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



SÉJOUR À GENÈVE

**Alexandra:**

Ma famille d'accueil était très gentille. Dans la famille Da Silva il y a cinq personnes. On a beaucoup rigolé et nous avons fait beaucoup d'excursions, par exemple, nous avons visité le musée historique et la cathédrale Saint Pierre. Avec Diana, j'ai vi-

sité aussi le palais des nations.

Le collège de Budé est plus grand que l'école à Dagmersellen. À Genève, il y a environ 700 élèves. Le Budé est très intéressant, mais cette école est plus vieille que l'école à Dagmersellen. Les élèves changent pour chaque matière la salle et le professeur.

Sabrina:

Le séjour à Genève a été très beau. Le plus grand plaisir pour moi c'était l'école. Les filles et les garçons étaient très gentils, mais le professeur de latin a été très comique. Il croyait, que je suis une élève de Genève. Ma famille a été très gentille et drôle. Le père s'est forcé à parler allemand, mais il a eu des difficultés à s'exprimer. C'était amusant.



DORF PUTZEN



Der Frühling hat Einzug gehalten und deshalb haben sich die Fünft- und Sechstklässler aus Dagmersellen bei sonnigem Wetter aufgemacht, das Dorf nach vergessenem und/oder weggeworfenem Müll abzusuchen.

Per Velo mit Anhänger, zu Fuss und mit Leiterwagen sowie mit Leuchtwesten ausgerüstet machten sich die Kinder in Gruppen auf den Weg in verschiedene Gebiete und sagten Zigaret-

tenstummeln, Papierfetzen, Büchsen und Flaschen den Kampf an.

Die Schülerinnen und Schüler sammelten mit grossem Eifer, so dass eine beträchtliche Menge an Abfall zusammenkam; die Kinder staunten, was so alles achtlos weggeworfen wird. Vor allem im Bach fanden sie viel Müll, welcher sicher nicht dorthin gehört: Windeln, Holztafeln, Metallstücke und sogar einen Laptop.

Dieser Nachmittag hat vielen vor Augen

geführt: Etwas achtlos auf die Strasse Geworfenes ist nicht verschwunden, sondern muss von jemandem richtig entsorgt werden. Die Haltung, Sorge zur Umwelt zu tragen, wurde mit Hilfe dieser Aktion bei vielen Müllsammlern geweckt.

Nun erstrahlt das Dorf in neuer Frische und die Kinder hoffen, dass sich ihre Arbeit gelohnt hat und sich viele Dorfbewohner über die sauberen Wege freuen.

Mai 2011

01.05.2011	Beobachtungsturm im Uffiker- Buchsermoos offen · Hans Lampart · NAVO Dagmersellen · Beobachtungsturm
03.05.2011	Tageswanderung Soppensee · mit PW ab Parkplatz Kirche · Seniorenkreis Uffikon-Buchs · Uffikon
05.05.2011	Training · Schiessanlage Buchs · Militärschützengesellschaft Uffikon · Dagmersellen
06.05.2011	Mittagstisch + Jassen · Restaurant Rössli Uffikon · Seniorenkreis Uffikon-Buchs · Uffikon
06.05.2011	Mitgliederversammlung Wandergruppe Wiggertal · WG (Wandergruppe) Wiggertal Dagmersellen · Restaurant Rössli
07.05.2011	Cup-Schiessen · Schiessanlage Uffikon · Militärschützengesellschaft Uffikon · Dagmersellen
07.05.2011	Interclub 1. Runde · TC Dagmersellen · Dagmersellen ·
08.05.2011	Muttertagskonzert der MG Buchs in der Pfarrkirche Uffikon · Musikgesellschaft Buchs · Uffikon · Pfarrkirche Uffikon
10.05.2011	Training · Schiessanlage Uffikon · Militärschützengesellschaft Uffikon · Dagmersellen
10.05.2011	Velofahren · ab Parkplatz Kirche · Seniorenkreis Uffikon-Buchs · Uffikon
10.05.2011	Maiandacht · Frauengemeinschaft Uffikon-Buchs · Buchs · Kapelle Buchs
11.05.2011	Generalversammlung · WBG Sonnmatt · Dagmersellen · Hotel Löwen
11.05.2011	3. KP Übung Gruppe A · FW Hürntal · Dagmersellen
11.05.2011	Kirchgemeinde- und Pfarreiversammlung · Kirchen- und Pfarreirat Dagmersellen · Dagmersellen · Arche, Lorenzsaal
12.05.2011	3. KP Übung Gruppe B · FW Hürntal · Dagmersellen
12.05.2011	Mittagstisch · Mittagstisch für Senioren · Senioren-Treff · Dagmersellen · Rest. Löwen
12.05.2011	svkt buchs · Volleyturnier der Vereine · Buchs · MZH Buchs
13.05.2011	Kulturtag Dagmersellen · Kulturkommission · Dagmersellen
14.05.2011	Interclub 2. Runde · TC Dagmersellen · Dagmersellen
14.05.2011	FC Dagmersellen - FC Gunzwil · Meisterschaftsspiel 3. Liga · FC Dagmersellen · Dagmersellen · Chrüz matt
14.05.2011	Grobe Unfueg · Komödie in 3 Akten von Derek Benfield · Theaterlüüt Dagmersellen · Uffikon · Rest. Rössli
15.05.2011	Familiengottesdienst und Einweihung Kirche · Pfarrei St. Laurentius · Dagmersellen · Kirche
17.05.2011	Nachmittagswanderung · ab Parkplatz Kirche · Seniorenkreis Uffikon-Buchs · Uffikon
18.05.2011	FDP GV - Rückblick Wahlen - Jahresprogramm - Gemeindeversammlung - Diverses · Dagmersellen · Gasthaus Rössli
18.05.2011	Training · Schiessanlage Dagmersellen · Militärschützengesellschaft Uffikon · Dagmersellen
19.05.2011	Fit und zwäg · Fit-Gym · svkt buchs · Buchs · MZH Buchs
19.05.2011	1. Pionier 1. HSG Übung · FW Hürntal · Dagmersellen
19.05.2011	Übung · Der betagte Mensch · Samariterverein Dagmersellen-Uffikon-Buchs · Dagmersellen · Schulhaus Lärche
20.05.2011	SVP Mitgliederversammlung · SVP Ortspartei Dagmersellen · Dagmersellen · Rest. Kreuzberg
20.05.2011	Jahreskonzert mit Theater u. Unterhaltung im Hotel Sonne, Reiden · Männerchor Wiggertal · Reiden · Hotel Sonne
20.05.2011	Grobe Unfueg · Komödie in 3 Akten von Derek Benfield · Theaterlüüt Dagmersellen · Uffikon · Rest. Rössli
20.05.2011	Feldschiessen · Schiessanlage Dagmersellen · Militärschützengesellschaft Uffikon · Dagmersellen
20.05.2011	FC Dagmersellen - FC Triengen · Meisterschaftsspiel 3. Liga · FC Dagmersellen · Dagmersellen · Chrüz matt
21.05.2011	Interclub 3. Runde · TC Dagmersellen · Dagmersellen
21.05.2011	Begegnungsnachmittag der Firmlinge · Pfarrei St. Laurentius · Dagmersellen · Arche
21.05.2011	Kantonales Helptreffen in Hergiswil b. Willisau · Samariterverein Dagmersellen-Uffikon-Buchs · Dagmersellen
21.05.2011	BLS - AED Kurs · 08:30 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr · Samariterverein Dagmersellen-Uffikon-Buchs · Dagmersellen
21.05.2011	Internationale Wandertage Dagmersellen · WG Wiggertal Dagmersellen · Dagmersellen · Sporthalle Chrüz matt
22.05.2011	Grobe Unfueg · Komödie in 3 Akten von Derek Benfield · Theaterlüüt Dagmersellen · Uffikon · Rest. Rössli
24.05.2011	Grobe Unfueg · Komödie in 3 Akten von Derek Benfield · Theaterlüüt Dagmersellen · Uffikon · Rest. Rössli
24.05.2011	Gemeindeversammlung · Gemeinde Dagmersellen · Dagmersellen · Arche
24.05.2011	TREFFEN FÜR ELTERN VON NEUGEBORENEN · Frauengemeinschaft Dagmersellen · Arche, Lorenzsaal
24.05.2011	Velofahren · ab Chäsiplatz · Seniorenkreis Uffikon-Buchs · Buchs
26.05.2011	Grillkurs für Männer und Frauen · Anmeldung bis 30. April · Frauengemeinschaft Uffikon-Buchs · Dagmersellen
26.05.2011	Maiandacht · Frauengemeinschaft Dagmersellen · Dagmersellen · Kapelle Eiche
26.05.2011	Besuch des Städtchens Sempach · Senioren-Treff · Dagmersellen
26.05.2011	Fit und zwäg · Fit-Gym · svkt buchs · Buchs · MZH Buchs
26.05.2011	Beach Volleyball Uffikon · Bei schlechtem Wetter, turnen in der Halle · Männerchor Wiggertal · Dagmersellen
27.05.2011	Grobe Unfueg · Komödie in 3 Akten von Derek Benfield · Theaterlüüt Dagmersellen · Uffikon · Rest. Rössli
27.05.2011	Feldschiessen · Schiessanlage Dagmersellen · Militärschützengesellschaft Uffikon · Dagmersellen
28.05.2011	Feldschiessen · Schiessanlage Dagmersellen · Militärschützengesellschaft Uffikon · Dagmersellen
28.05.2011	Kinderdisco · Team junger Eltern · Dagmersellen
28.05.2011	Grobe Unfueg · Komödie in 3 Akten von Derek Benfield · Theaterlüüt Dagmersellen · Uffikon
28.05.2011	Konzertreise · Feldmusik Uffikon · Appenzell
28.05.2011	Jahreskonzert mit Theater u. Unterhaltung im Hotel Sonne, Reiden · Männerchor Wiggertal · Reiden · Hotel Sonne
29.05.2011	Feldschiessen · Schiessanlage Dagmersellen · Militärschützengesellschaft Uffikon · Dagmersellen
30.05.2011	3. AS Übung alle · FW Hürntal · Dagmersellen